



Technische
Universität
Braunschweig

Gauß-IT-Zentrum



Die 10 Gebote der IT-Sicherheit

Markus Dietrich

November 2017

- 10 wichtigsten zu beachtende Dinge für grundlegende IT-Sicherheit
- Werden leider immer wieder falsch gemacht bzw. als unwichtig erachtet
- Die größte Sicherheitslücke ist die Person vor dem Gerät

1) Verwende unterschiedliche Identitäten

- Besonders für E-Mails wichtig:
 - Ein Konto für Foren und Shops, auf der auch mal Spam ankommen darf
 - Ein Konto für Kommunikation mit Freunden die nicht unbedingt den realen Namen enthalten muss
 - Ein Konto für Nachrichtenaustausch mit wichtigen privaten Kontakten wie Banken.
 - Ein Konto für die Arbeit und dortige Kontakte („die im Urlaub ignoriert werden kann)

2) Achte darauf was du wo eingibst

- Nicht einfach in jedes Fenster, dass nach einem Passwort oder einer anderen wichtigen Information fragt, sollte man diese eingeben.
- Gerade zusätzliche Popups und Fragen an ungewohnten Stellen sind gefährlich
- Kein Dienst wird über E-Mail darum bitten ein Konto durch Anmeldung zu verifizieren

3) Lass dich nicht von jedem OK verführen

- Die eigentliche Frage vorher lesen
- Keine unabsichtlichen Verträge abschließen
- Keine unnötige Software installieren
- Nicht ungewollt die letzten Urlaubsbilder löschen

4) Überlege was du in eine E-Mail schreibst

- Normale E-Mails ähneln einer Postkarte
- E-Mails können an einigen Stellen gelesen werden
- Verschlüsselte E-Mails können nicht so einfach gelesen werden

5) Achte auf die Daten deines Nächsten wie auf deine Eigenen

- Niemals Daten von Bekannten an Stellen eingeben, wo man seine eigenen Daten nicht eingeben würde
- Wenn das jeder machen würde, werden die Daten von jedem mehrfach angegeben, ohne dass dieser davon weiß
- Führt zu unerklärlichen Nachrichten die völlig falsche Vermutungen bei dem eigentlichen Besitzer auslösen

6) Wisse um den Wert deiner Daten

- Daten sind eines der wichtigsten Güter der modernen Zeit
- Wenn man für etwas nur zum Preis der Eingabe von Daten passiert, ist dies schon ein nicht zu unterschätzender Preis
- Viele Preisausschreiben werden genau zum Sammeln von Daten durchgeführt

7) Verwende unterschiedlichee Passwörter

- Stressig, aber würden wir unsere Haustür mit einem Vorhängeschloss abschließen wollen?
- Erlaubt unterschiedliche Sicherheitsstufen
- Wenn ein Passwort geknackt wird ist nur dieses Konto betroffen

8) Begrenze was du über dich preisgibst

- Krankheitsgeschichten, persönliche Vorlieben und ähnliches sollten nicht für jeden einsehbar sein
- Informationen verbreiten sich sehr schnell im Internet
- Genau wissen, was das Internet weiß, damit man nicht davon überrascht wird, wenn ein Unbekannter plötzlich persönlich Informationen kennt

9) Glaube nicht, dass das Internet vergisst

- Es ist fast unmöglich etwas komplett aus dem Internet zu löschen
- Internetsuchmaschinen speichern beispielsweise viele Dinge zwischen
- Andere Personen können sich Dinge herunterladen und später wieder online stellen.

10) Schütze deinen Rechner

- Ohne Virenschutz und richtig eingestellte Firewall reicht auch ein sehr kurzer Internetbesuch um sich zu infizieren
- Der Virenschutz muss aktuell sein
- Bei Virenverdacht kann es sinnvoll sein, Virens Scanner systemunabhängig von einer externen Quelle wie einem USB-Stick zu auszuführen.